

Ressort: Auto/Motor

Bundesumweltamt für strengere Grenzwerte in Umweltzonen

Berlin, 26.03.2013, 03:20 Uhr

GDN - Der Präsident des Umweltbundesamts, Jochen Flasbarth, fordert die Bundesregierung auf, die Städte bei der Luftreinhaltung stärker zu unterstützen. "Die Anforderungen an die grüne Plakette für Umweltzonen müssen möglichst schnell erweitert und strenge Grenzwerte für Stickoxide festgeschrieben werden", sagte Flasbarth der "Welt".

Die Brüsseler EU-Kommission hatte im Februar die hohe Schadstoff-Konzentration in deutschen Ballungsräumen bemängelt und schnelles Handeln angemahnt. Mit einer einzigen durchgreifenden Maßnahme sei die Belastung der Luft mit Stickoxiden jedoch nicht zu beherrschen. Flasbarth fordert daher ein ganzes Bündel von Maßnahmen und sieht auch Brüssel in der Pflicht, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. "Die EU-Kommission muss die Einführung der Euro-6-Norm dringend um ein Jahr auf Anfang 2014 vorziehen", sagte Flasbarth. Das würde die Luft in den Städten schon erheblich verbessern, denn die Stickoxid-Grenzwerte für neue Diesel-Pkw würden mit der neuen Norm deutlich gesenkt. Flasbarth forderte Brüssel zudem auf, auch endlich Emissionsgrenzwerte für Baumaschinen festzulegen. Auch Christin Ude, Präsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister von München, hofft auf Unterstützung aus Brüssel und Berlin. Allein mit kommunalen Mitteln wie Verkehrslenkung und Ordnungsrecht könne die Stickoxidbelastung nicht verringert werden. "Brüssel und Berlin müssen das Übel endlich an der Wurzel packen", sagte Ude der "Welt". Moderne Abgasnormen für Neuwagen müssten schneller kommen als bisher vorgesehen. "Außerdem muss das Nachrüsten von Altfahrzeugen finanziell attraktiv werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10632/bundesumweltamt-fuer-strengere-grenzwerte-in-umweltzonen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com